Nachhaltig vernetzt

Planungskonzept für Nachhaltigen Tourismus im Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin

Von J. Sommer, J. Ruland, L. Winker, N. Wolter, T.J.

Einleitung

Das BRSC ist seit der Anerkennung durch die UNESCO im Jahre 1990 eines der größten Schutzgebiete der Bundesrepublik Deutschland (MLUL o.J.). Im Rahmen des studentischen Planungsprojekts „Zukunftsfähige Schorfheide-Chorin“ der TU Berlin sollen Konzepte zur E-Mobilität und Besuchendenlenkung erstellt und der Verwaltung des BRSC vorgeschlagen werden. Nach dem Studium der planerischen Grundlagen und gesetzlichen Vorgaben sowie der theoretischen Grundlagen zu den Themen Besuchendenlenkung und E-Mobilität, wurden im Mai 2018 die studentischen Leitbilder erstellt. Die Planungsthemen wurden im Laufe der Bearbeitung in den übergeordneten Kontext des nachhaltigen Tourismus ausgeweitet. Im Juni 2018 wurde im Rahmen einer Exkursion in die Region eine vertiefte Bestandsaufnahme durchgeführt.

Das Leitbild „Nachhaltig vernetzt“ und die fünf damit verbundenen Leitlinien unserer Planung sind aus konkreten Planwerken zum nachhaltigen Tourismus abgeleitet. Das Leitbild sowie die Leitlinien sind in Abbildung 1 dargestellt. Die Karte „Übersicht und Bestand Information“ stellt eine Übersicht über das Planungsgebiet und die dazugehörigen Planungsschwerpunkte dar.

Leitbild

Ein Netz stellt ein System aus vielfältig miteinander verbundenen Einzelteilen dar, die zusammen ein tragfähiges Gerüst bilden. Um die Zukunftsfähigkeit des BRSC zu gewährleisten, sollen die Schwerpunkte der Planung in einem nachhaltigem - sozial, ökologisch und ökonomisch tragfähigen -

Netz vereint werden. Im Mittelpunkt steht der Mensch als Hauptakteur der Biosphäre und ihrer Entwicklung. In der Region wird das Bewusstsein der Nachhaltigkeit gelebt und ihre Zukunft gemeinsam gestaltet. Dadurch kann der Vorbildcharakter der Region und die Vision der Nachhaltigkeit der UN über jene Grenzen hinausgetragen werden.

Nachhaltig gemeinsam Das Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin ist geprägt durch weitgehend unbelastete Natur und vielfältige Kulturlandschaften. Die ländliche Prägung und der gesellschaftliche Wandel stellen Herausforderungen für die Vernetzung der Bevölkerung dar. Um eine nachhaltige Entwicklung zu ermöglichen, müssen die Bedürfnisse der Menschen in der Region verstanden und fördernde Strukturen geschaffen werden. Eine aktive Gemeinschaft stärkt regionales Bewusstsein und die Entwicklungspotenziale der Region. Damit Besuchende und Anwohnende umweltschonend die Zukunft der Region mitgestalten können, sollte es möglichst viele Teilhabende geben, die für den Modellcharakter des Biosphärenreservats sensibilisiert sind und andere für den Nachhaltigkeitsgedanken erwärmen können.

Nachhaltig informiert Um Erholungssuchenden umweltfreundliche, informative Ausflüge zu ermöglichen, ist eine einfach zugängliche und übersichtliche Bereitstellung von Informationen essentiell. Diese umfasst nicht nur Informationen über Anreise- und Übernachtungsmöglichkeiten, sondern auch Umweltthemen, Kulturangebote, Naturerlebnisattraktionen und regionale Produkte. Dafür sollen aktuelle Informationen von Zuhause aus und vor Ort, digital und analog, zur Verfügung stehen. Außerdem ist für die Orientierung im BR eine einheitliche und strukturierte Besuchendenlenkung unabdingbar.

Nachhaltig produziert Die ökologische Landwirtschaft ist ein besonderes Qualitätsmerkmal des BRs in seiner Rolle als nachhaltige Modellregion. Die vorhandenen umweltfreundlichen und ressourcenschonenden Landnutzungen ebenso wie die Produktion sollen gestärkt und erweitert werden. Dadurch wird die Natur der Region geschont und die lokalen Wirtschaftsstrukturen gefördert. Das Prüfzeichen des BRSC, welches nachhaltiges, natur- und sozialverträgliches Wirtschaften auszeichnet, kann sich somit zu einem Standard im BR entwickeln. Zudem sind vor allem regionale Produkte attraktiv für Besuchende sowie Anwohnende der Region.

Nachhaltig grün Die regionaltypischen Landschaftsbilder und vielfältigen Strukturen leisten einen essentiellen Beitrag zum Erholungswert in der Region. Durch deren räumliche Vernetzung für Erholungssuchende kann besonders das Naturerleben für den Menschen gestärkt werden. Allerdings darf die ggf. zu etablierende Infrastruktur bestehende Biotopverbunde und naturschutzfachlich relevante Lebensräume nicht zerschneiden. Geeignete Maßnahmen der Besuchendenlenkung und das Vermitteln eines umfangreichen Umweltbewusstseins durch miteinander vernetzte Bildungsangebote, können zur Entlastung sensibler Gebiete beitragen.

Nachhaltig mobil Im BR ist es wichtig, eine umweltfreundliche und trotzdem wirtschaftliche Mobilität zu gewährleisten. So soll der öffentliche Personennahverkehr in der Region sich zu einem leistungsfähigen Transportnetz entwickeln, das lückenlos verknüpft ist. Diese Entwicklung ist im Hinblick auf den demografischen Wandel besonders anzustreben. Weitere innovative touristen- und anwohnendenfreundliche Mobilitätsstrukturen müssen verbessert werden. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf dem Ausbau der elektrischen Mobilität und Ladeinfrastruktur.

Planungskonzept

Planungskonzept „Nachhaltig vernetzt“

Anhang

Karte 1: „Übersicht und Bestand Information“

Karte 2: „Bestand Biotoptypen“

Karte 3: „Bewertung Biotoptypen“

Karte 4: „Maßnahmen Biotoptypen und Mobilität

From:
https://vp1718.wiki.tu-berlin.de/ - **Zukunftsfähige Schorfheide-Chorin**

Permanent link:
https://vp1718.wiki.tu-berlin.de/doku.php?id=planungskonzepte:nachhaltigvernetzt

Last update: **2018/10/14 00:29**